

Nachhaltiges Theater für die Vorschulkinder

Otzing. Für die 24 Schulanfänger der Kita Herz Mariä aus Otzing ging es vergangene Woche mit Kita-Leiterin **Monika Beham** und Erzieherin **Karin Ziegaus** mit dem Bus zum Infohaus Isarmündung nach Moos. Die Buben und Mädchen durften dort das Nachhaltigkeitstheater „Hans im Dreck“ anschauen. Die Umweltbühne Chemnitz zeigte für die Vorschulkinder ein Puppentheaterstück zum komplexen Thema „Nachhaltiges



Wirtschaften“. Insgesamt wurde der Zusammenhang vom Menschen und die Folgen seines Handelns für die Natur dargestellt und in einem großen Kreislauf abgebildet. Hauptpersonen bei dem Wissenschaftstheater waren Hans und sein Freund Michel, die insbesondere daran interessiert waren, ihr Lieblingsgetränk, eine Spezialmilch zu bekommen. Was damit in Bewegung gebracht wurde, welche Einflüsse dies auf den Wasserverbrauch hatte, das durften die Kinder in einer Scheune am Gelände des Infozentrums miterleben. Begeistert waren die Kinder von den liebevoll gestalteten Puppen. Besonders Hans und die Tiere, wie Kuh, Schwein und Gans hatten es ihnen angetan. Zwischen duftenden Heuballen und dem Flair der alten Scheune schauten die Kinder begeistert zu und waren auch gern bereit, durch lautstarkes Rufen den Puppen gute Ratschläge zu geben. Durch das Spiel wurde den Kindern bewusst gemacht, dass man mit Wasser haushalten muss. Es sollte nicht verschwendet werden. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch eine Spezialmilch von **Thomas Schoger-Ohnweiler** vom Infohaus Isarmündung und von **Margit Niedermeier** vom Landratsamt Deggen-dorf serviert.

– pz/Foto: Beham